

---

## GEMEINDEBRIEF November 2017

---



Der 24. September ist zwar noch ziemlich warm, aber der trübe Himmel, der Nieselregen und der intensive Herbstgeruch lassen keinen Zweifel daran, dass die Jahreszeit der immer kürzeren Tage begonnen hat. Heute durfte ich in unserer Müggelheimer Dorfkirche Gottesdienst halten. Noch 9 Sonntage sind es bis zum Totensonntag und das Thema des 15. Sonntags nach Trinitatis hat scheinbar so gar nichts mit Tod und Ewigkeit zu tun: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petr. 5,7)

Seit 2015 bin ich Lektor in unserer Gemeinde und hatte, mit bisher einer Ausnahme, immer eine Lesepredigt gefunden, die für mich zum Predigttext des Sonntags passte. Diesmal war ich allerdings auf eine Geschichte gestoßen, die mich tief ins Herz traf und nicht mehr losließ. Die „Geschichte einer Entscheidung aus Liebe“ ist keine Predigt und weder Gott noch Jesus Christus werden genannt. Aber so wie in ihr die Liebe und das Leben über Sorge, Angst und Tod siegen, ist sie für mich die Geschichte einer Erlösung, die den Glauben an den Erlöser Jesus Christus stärkt und kräftigt.

Es ist die wahre Geschichte von Sandra Schulz, einer werdenden Mutter, ihrer Tochter Marja und Christoph, dem werdenden Vater. Sie beginnt im November, in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag, und am Donnerstag nach dem 2. Advent sagt die werdende Mutter einen Termin zum Schwangerschaftsabbruch ab. Danach kommen zur vorgeburtlichen Diagnose eines Down-Syndroms noch Vorhersagen eines schweren Herzfehlers und von Gehirnschäden hinzu. Am Tag vor Heiligabend wird erneut ein Termin zum Schwangerschaftsabbruch festgelegt: der 27. Dezember. Sandra Schulz geht nicht hin.

Das Buch, in dem Sandra Schulz diese Geschichte erzählt, heißt „Das ganze Kind hat so viele Fehler“. Marja ist inzwischen zweieinhalb Jahre alt.

Nach dem Gottesdienst fragt mich der erste, der die Kirche verlässt und von dem ich mich verabschiede, ob ich denn an die Auferstehung der Toten glaube, ich hätte dies im Glaubensbekenntnis weggelassen. Erschrocken beteuere ich, selbstverständlich sei dies ein Fehler gewesen, ein Versprecher, dessen ich mir während des Gottesdienstes gar nicht bewusst geworden war. Plötzlich werde ich herausgerissen aus dem wohligen Gefühl nach geleistetem Lektorendienst und die Mahnung aus der heutigen Epistel (1. Petr. 5,5c-11) trifft mich ganz persönlich: „bekleidet euch mit Demut“. Doch beim Nachlesen fühle ich mich auch getröstet, denn unmittelbar danach folgt der Satz: „Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“

Der Glaube an die Auferstehung der Toten ist nicht einfach. Deshalb feiern wir jeden Sonntag als den Tag der Auferstehung Christi, zum Trost und auch als Ermahnung. Diese frohe Botschaft wird uns nicht nur zu Ostern und Weihnachten verkündet, sondern jeden Sonntag – auch am 15. Sonntag nach Trinitatis.

*Dr. Thomas Tunsch*

## Termine

### GOTTESDIENSTE:

Sonntag	05.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Wohlfarth
Samstag	11.11.	17:00 Uhr	Kindergottesdienst zum Martinstag	Elternkreis/ Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	12.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	19.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Dr. König
Mittwoch	22.11.	19:00 Uhr	Buß- und Bettag: Friedensandacht; 18:30 Uhr Mahnwache am Friedens- stein	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	26.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Pfn. Schwedusch-Bishara
Sonntag	03.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Wohlfarth
1. Advent				

GEMEINDEKIRCHENRAT: Dienstag, 07.11., 19:30 Uhr, Kirchenempore

CHRISTENLEHRE: donnerstags 15:00-16:00 Uhr 1.+2. Klasse  
16:00-17:00 Uhr 5.+6. Klasse jeweils im Dorfklub  
Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 030 96067962)

KONFIRMANDEN: 7. Kl. dienstags, 16:30 Uhr und mittwochs, 17:00 Uhr; 8. Klasse donnerstags und freitags, jeweils 17:00 Uhr in Köpenick, Generalshof 7 (außer in den Ferien)

JUNGE GEMEINDE: dienstags, 18:30 Uhr, Köpenick, Kirchstraße 4 / Jugendhaus (außer in den Ferien)

GEMEINDEBOTEN: Dienstag, 28.11., 20:00 Uhr bei Frau Nowatzky, Heisterbachstr. 28

UMWELTKREIS: Dienstag, 21.11., 20:00 Uhr bei Fam. König, Darsteiner Weg 38

ÖKUMENISCHE FRAUENGRUPPE: Montag, 20.11., 14:30 Uhr im Dorfklub, „Der Liederdichter Jochen Klepper“

ELTERNKREIS: Montag, 20.11., 20:00 Uhr bei Frau Valverde-Ortiz, Duchrother Str. 5

GESPRÄCHSKREIS: nächstes Treffen im Dezember

HAUSKREIS: Donnerstag, 30.11., 18:00 Uhr bei Fam. Maucher, Appelbacher Weg 49

MARTINSFEST: Samstag, 11.11., 17:00 Uhr Kindergottesdienst; 17:30 Uhr Laternenumzug zur Kirchenwiese Müggelheimer Damm/Ecke Ludwigshöheweg; Martinsfeuer

THEMENABEND: Freitag, 17.10., 19:00 Uhr, Dorfklub, „Ist das Christentum Schuld am Holocaust? Dargestellt an der Theologie der Kirchenväter“, Pfr. E. Dusdal

PUPPENSPIEL: Samstag, 02.12., 14:30 und 15:30 Uhr, Dorfkirche

KONZERT: Samstag, 02.12., 17:00 Uhr, Mitsingkonzert am Vorabend des 1. Advent mit der Singgruppe „Alte Schule“ in der Dorfkirche

SPRECHSTUNDE DER PFARRERIN: dienstags, 17:00 - 19:00 Uhr, Dorfkirche

Urlaub der Pfarrerin vom **26.-29.10.2017** sowie **1.11. und 03.-5.11.2017**. Die Vertretung für Beerdigung und Seelsorge übernimmt die Kirchengemeinde Köpenick (Tel: 6557068).



## Martinsfest

Am Samstag, dem **11.11.2017** laden wir alle Kinder mit ihren Familien zum Martinsfest ein. Es beginnt um 17:00 Uhr in der Kirche, wo ihr die Geschichte von St. Martin als Klanggeschichte erleben könnt. Danach ziehen wir mit den La-

ternen hinter Martin auf dem Pferd zur Kirchenwiese Müggelheimer Damm/ Ecke Ludwigshöheweg. Dort wird wieder ein großes Feuer brennen, der Posaunenchor spielen und es werden Hörnchen zum Teilen verschenkt.

## Themenabend

„Ist die Kirche Schuld am Holocaust? Dargestellt an der Theologie der Kirchenväter“ – unter diesem provokant formulierten Thema wird Pfr. Edgar Dusdal, theologischer Referent des Kirchenkreises sprechen und mit uns diskutieren.

Einflussreiche Denker wie Augustinus haben die Kirche geprägt, auch in der Stellung zum Judentum. Im Gegensatz zu Luthers Hasstiraden gegen Juden werden die Wurzeln des christlichen Antijudaismus in der Antike weniger beachtet. Welche Rolle spielte dieses theologische Gedankengut beim Versuch der Vernichtung des jüdischen Volkes? Eine einfache Antwort ist sicher nicht zu erwarten.

Sie sind am Freitag, dem **17.11.2017, um 19:00 Uhr** herzlich zum Zuhören und Mitdiskutieren in den Dorfklub eingeladen.

## Ökumenische Friedensdekade



Mit dem Motto „Streit!“, bewusst mit einem Ausrufezeichen versehen, will der Trägerkreis der diesjährigen Ökumenischen Friedensdekade zum einen auf die dringend notwendige Auseinandersetzung um die enormen finanziellen Zuwächse im bundesdeutschen Militärhaushalt hinweisen, zum anderen für einen Ausbau ziviler Maßnahmen der Konfliktbearbeitung „streiten“. Zugleich möchten die Initiatoren die Frage nach dem demokratischen Umgang mit anderen Meinungen auf dem Hintergrund zunehmender populistischer und nationalistischer Tendenzen in Deutschland und weltweit stellen und Wege zu einer demokratischen Streitkultur aufzeigen.

Die Kirchengemeinde feiert am Buß- und Bettag, Mittwoch, dem 22.11., um 19:00 Uhr eine Friedensandacht in der Kirche. Davor sind Sie um 18:30 Uhr herzlich mit Kerzen zur Mahnwache am Friedensstein eingeladen, die vom Umweltkreis organisiert wird.

## Vorschau: Einstimmen in den Advent

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich am **02. Dezember** am Adventsmarkt des Heimatvereins.

Auf der Kirchenempore können Klein und Groß um 14:30 und 15:30 Uhr ein **Puppenspiel** des Elternkreises erleben. Frau Valverde-Ortiz hat wieder eine neue Advents-Geschichte dafür geschrieben: „Das Glasbläsermärchen“.



Um 17:00 Uhr lädt die Kirchengemeinde zusammen mit der Müggelheimer Singgruppe „Alte Schule“ unter Leitung von Roland Faatz zu einem **Mitsingkonzert** zum Einstimmen in die Adventszeit ein.

Die **Adventsfeier** findet in diesem Jahr am 10.12.2017 von 15:00-17:00 Uhr statt. Davor feiern wir um 14:00 Uhr einem Familiengottesdienst. Bitte merken Sie sich das Datum schon vor.

Bankverbindung der Gemeinde für Spenden und Kirchgeld:

IBAN DE70 5206 0410 0103 9015 56 BIC GENODEF1EK1

Unter Verwendungszweck bitte immer „KG Mueggelheim“ angeben, ggf. zusätzlich speziellen Verwendungszweck nach eigenem Wunsch